

Vereinsnachrichten 2009



Tätigkeitsprogramm 2010

Januar	29.	HV Hotel Alpina, Matten
Februar	6.	Papiersammlung
	6.	evtl. ausserordentliche HV nach Fusion
	20./21.	Skirennen und Bohnenabend, Saxeten
März	13./14.	Unihockeyspieltage Jugend, Thun/Armeesporthalle
	20.	Plauschhockeymatch
	28.	Gymnastik-Testtag, Matten
	?	Regionale Präsidentenkonferenzen
April	24.	Kreiskurs I Jugend mit FK J+S, Thun/Progy
Mai	1./2.	Trainingsweekend
	8.	Papiersammlung
	8.	„Schnällscht Bödeler“, Interlaken BZI
	13.	Turnfahrt
	?	Jugi- Weekend
	29.	die schnällschte Oberländer, Thun Lachen
	30.	Ergas Athletic-Cup, Interlaken BZI
	30.	LMM Vorrunde, Interlaken BZI
Juni	4.–6.	Seeländisches Turnfest, Müntschemier
	18.–20.	Berner Kantonturnfest, Einzelwettkämpfe
	25.–27.	Berner Kantonturnfest, Utzensdorf, Bätterkinden, Kirchberg, Koppigen
Juli	3.	Papiersammlung
	10./11.	Biketour
	16./17.	Brätelabend / Hüttenputz- und Holzertag
August	28.	Jugendturntag, Reichenbach
September	4.	Papiersammlung
	11./12.	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen, Winterthur
	11./12.	Schweizer LMM Final, Sissach
Oktober	22.	Abteilungskonferenzen für alle Techniker, Heimberg
	30.	Kreiskurs II Jugend, Interlaken BZI
November	4.–24.	Oberl. Unihockeymeisterschaft, Interlaken BZI
	6./7.	Lottomatch, Hotel Alpina, Matten
	7.	Jugend-Cup, Vereinswettkampf, Uetendorf
	13.	Jump-In Kurs Jugend, Matten
	27.	Papiersammlung
	27.	Delegiertenversammlung TBO, Kandersteg
Dezember	4./5.	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend, Glarus
	28.	Altjahrshöck
Januar 2011	28.	Hauptversammlung

Einladung zur 100. Hauptversammlung

Freitag, 29. Januar 2010, 19:00 Uhr im Hotel Alpina, Matten

Liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Turnerfreunde

Der Vorstand lädt Euch nach diesem ereignisreichen Jubiläumsvereinsjahr zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Es würde uns freuen, unsere Ehren-, Frei-, Aktiv- sowie Passivmitglieder begrüßen zu dürfen:

19:00 Uhr: Beginn Nachtessen (Anmeldung bis 24. Januar 2010 beim Präsidenten)

20:15 Uhr: Eröffnung Hauptversammlung

Wir bitten um pünktliches Erscheinen, damit die HV rechtzeitig begonnen werden kann.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte
 - Präsident
 - Technischer Leiter
 - Jugendriegeleiter
 - J + S Coach
 - Hüttenwartin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Fusionen mit Damenturnverein und/oder Männerriege Matten
7. Anträge
8. Tätigkeitsprogramm
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Mutationen
12. Wahlen
13. Ehrungen und Auszeichnungen
14. Verschiedenes



Sylvia und Hans Schmocker

Metzgergasse 12
3800 Matten - Interlaken

Tel. 033 823 13 60



H. GOSTELI AG

BLUMEN/GARTENBAU
3800 MATTEN-INTERLAKEN

Metzgergasse 4
Tel. 033 822 20 54
Fax 033 822 20 15
www.hgosteliag.ch

Gartenbau

- Gartenumgestaltung
- Gartenpflege
- Gartenplanung

Gärtnerei

- Saisonpflanzen
- Gemüse/Setzlinge
- Töpfe/Gefässe

Blumenladen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Dekorationen

TV Matten Vereinsnachrichten

Offizielles Organ des TVM Gründungsjahr 1909

Adresse	Turnverein STV	3800 Matten
Internet	www.tvmatten.ch	
Postcheck-Konto	30 – 33786 – 7	
Stammlokal	Hotel Tell	3800 Matten

Präsident	Balli Stefan	3800 Interlaken
Kassierin	Luggen Sabine	3818 Grindelwald
Redaktor	Spieler Simon	3800 Unterseen
Webmaster	Spieler Simon	3800 Unterseen

Erscheint 1 Mal jährlich Auflage 400 Stk.
Jahrgang 29 Dezember 2009



Grossmann

P. Grossmann AG
Bauunternehmung
Untere Bönigstrasse 44
3800 Interlaken

Tel. 033 822 67 01
Fax. 033 822 67 02
E-Mail: pgag-i@frutiger.com

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**
- **Umbauten und Renovationen**
- **Fassadensanierungen**
- **Kundenmaurerarbeiten**
- **Betonbohr-/Fräsarbeiten**
- **Strassenbau und Wasserbau**
- **Umgebungs- und Belagsarbeiten**
- **Kanalisations-/Werkleitungsbau**

Jahresbericht des Präsidenten

Werte Ehren- und Freimitglieder, liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Turnerfreunde

Im vergangenen Jahr haben wir den 100. Geburtstag des Turnvereins Matten würdig gefeiert. Das Jubiläumswochenende mit dem offiziellen Festakt und der Fahnenweihe, den zwei Turnvorstellungen und der Turnveteranentagung war super organisiert und hat allen Beteiligten sehr viel Spass gemacht. Die Besucher der Turnvorstellungen waren überwältigt und wir durften sehr viele Komplimente entgegennehmen. Wir besuchten zwei schöne Turnfeste und verbesserten erneut den Vereinsrekord im dreiteiligen Vereinswettkampf. Die Jubiläumsvereinsreise führte uns in die Ostschweiz und wir können auf drei erlebnisreiche Tage zurückblicken. In der zweiten Jahreshälfte hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern von Damenturnverein, Männerriege und Turnverein Matten intensiv mit den Fusionsfragen auseinandergesetzt und uns nun einen Fusionsvorschlag unterbreitet.

Leider mussten wir in diesem Jahr von unserem langjährigen, treuen Ehrenmitglied Gottfried Winkler Abschied nehmen. Am 4. Dezember 2009 ist Godi in seinem 90. Lebensjahr sanft entschlafen und hat seine ersehnte Ruhe gefunden. Er wurde 1936 in unseren Verein aufgenommen und prägte in den 40er Jahren die turnerischen Leistungen als Jugendriegeleiter, Vize-Oberturner und Oberturner. Godi lebte die letzten 7 Jahre im Zentrum Artos Interlaken und war trotz seiner starken Sehbehinderung stets zuversichtlich. Wir werden Godi in guter Erinnerung behalten.

An Schnee sollte es am diesjährigen Skirennen nicht fehlen, denn die anhaltenden Schneefälle der letzten Tage verpassten Saxeten ein wunderschönes Winterkleid. Doch die weiche Unterlage verlangte vom Rennleiter und seinen Helfern bezüglich Pistenpräparation und Kurssetzung einiges ab, damit zwei faire Läufe durchgeführt werden konnten. Das Rennen konnte bei Sonnenschein durchgeführt werden, doch jeder hatte individuell mit den Tücken zu kämpfen – sei es mit dem Aufstieg, dem steilen Start, der weichen Unterlage, dem aggressiven Kurs oder auch mit dem falschen Wachs. Glücklicherweise kamen alle heil unten an. Die einen freuten sich über die erreichte Platzierung und die anderen auf den bevorstehenden Bohnenabend. Das Küchenteam glänzte wieder mit einer köstlichen Berner Platte. Am Sonntag machte eine Dreiergruppe eine verkürzte Skitour wegen den Neuschneemengen. Für das tolle Wochenende bedanken wir uns bei Brigitte, Peter, Mathias und den stillen Helfern ganz herzlich.

Bereits zum vierten Mal wurde der Gymnastiktesttag in Matten durchgeführt. Der gut organisierte Anlass, das eingespielte Team und die gute Infrastruktur wurden sehr geschätzt. Die durch uns betriebene Festwirtschaft lieferte einen schönen Beitrag in unsere Vereinskasse. Merci Bettina und Brigitte.

Die vom Damenturnverein organisierte Turnfahrt führte per Zug nach Brienz West und schliesslich zu Fuss über die neuen Hängebrücken nach Oberried, wo man sich beim Brätelplatz einen längeren Aufenthalt gönnte. Nach der Heimkehr liess man den schönen Tag im Garten des Hotel Alpina gemütlich ausklingen. Merci Kathrin für die Organisation.

Jubiläum „100 Jahre Turnverein Matten“

Zum runden Geburtstag haben wir uns entschlossen, ein neues „Erscheinungsbild“, d. h. ein neues Vereinskleid anzuschaffen. Unsere Jugi wurde mit T-Shirt und Sweatshirt ausgerüstet und für die Aktiven gab's einen Vereinstrainer mit Polohemd. Dank den grosszügigen Sponsorenbeiträgen von Eiger-Sport, Bank EKI und Rugenbräu konnte die offizielle Vereinsbekleidung äusserst günstig an die Mitglieder abgegeben werden. Ende Februar wurde zum Fototermin geladen und der Turnverein präsentierte sich stolz mit seiner Jugi im neuen Vereinskleid.

Das Jubiläumsorganisationskomitee unter der Leitung von Beat Theiler hatte bereits im Vorfeld einiges zu tun. Als gäbe das Präsidium nicht bereits genügend Arbeit, stellte sich Beat auch noch als Redaktor der Jubiläumsschrift zur Verfügung. Das gelungene Zeitdokument mit den vielen Bildern wird uns zukünftig noch manches „Weisch-no-Erlebnis“ bringen. Bruno Balli stellte mit seinen Riegenleitern das Programm zusammen und versuchte den hohen Erwartungen an die Turnvorstellung gerecht zu werden. Peter Eschler zeigte sich für die Veteranentagung vom Sonntag verantwortlich.



Nach der eher ruppigen Hauptprobe vom Vortag wurde innert kürzester Zeit grossartige Arbeit von der Programmleitung und den Technikern geleistet. Jeder war gespannt auf die erste Vorstellung und die Zuschauer konnten sich vom Können der Mattner Turnvereine überzeugen. Über hundert Mitwirkende vom MUKI über KITU, Jugi, Damenturnverein und Turnverein bis zur Männerriege zeigten ein vielseitiges und kurzweiliges Programm. Von der „2-Jänner-Potschete“ bis zu dem vom Leiterteam gezeigten „Stretdance“, welcher den Altjahrshöck darstellte, wurde das Turnerjahr geschildert. Mit Fantasie, Humor und viel Musik gelang es, das Publikum nicht nur zum Applaudieren, sondern auch zum Mitturnen und Mitfeiern zu animieren.

Zur offiziellen Jubiläumsfeier waren nebst den heutigen Ehren-, Frei-, und Aktivmitgliedern auch die ehemaligen Mitglieder eingeladen. Zahlreiche Vertreter der Gemeinde, Burgergemeinde, Sponsoren, Verbände und umliegenden Vereinen ehrten den Turnverein mit ihrer Anwesenheit. Der OK-Präsident Beat Theiler führte zügig durchs Programm, der Gemeindepräsident Andreas Grossniklaus und der Sponsorenvertreter Ruedi Bachmann lobten den Teamgeist und der TBO-Präsident Daniel Iseli bezeichnete den Turnverein Matten als „feingeschliffenen Diamant“ unter den Oberländer Turnvereinen. Im Zentrum der Feierlichkeiten stand die Weihe unserer neuen Vereinsfahne. Unter den Klängen des durch die Musikgesellschaft Matten gespielten Fanenmarsches wurde die neue Fahne entrollt und unsere alte Fahne würdig verabschiedet. Dies war ein sehr emotionaler Moment – durften wir unter der Vereinsfahne nebst den zahlreichen turnerischen Erfolge viel Kameradschaft pflegen. Das sind Momente, die einen Verein prägen und uns immer wieder sehr berühren.

Nach einem vorzüglichem Nachtessen gaben wir unsere Turnvorstellung nochmals zum Besten. Es war eine super Stimmung und wir durften viele Komplimente entgegen nehmen. In der eigens für die Turnvorstellung eingerichteten Bar hatte man einiges zu tun und unser Festwirt Mathias Boss hatte grosse Mühe, die Polizeistunde durchzusetzen. Inoffiziell ging es im Keller von Nachbar Pöi weiter bis in die frühen Morgenstunden.

Mit wenig Schlaf standen am Sonntagmorgen wieder viele Turnerinnen und Turner im Einsatz bei der Durchführung der Veteranentagung. Die Mattner Turnveteranen erschienen mit stolzer Brust und erzählten begeistert von der Turnvorstellung. 140 Turnveteranen trafen sich zur Jahrestagung und genossen den gut organisierten Anlass. Kaum hatten die letzten Männer das Kirchgemeindehaus verlassen, ging's ans Ab- und Aufräumen und bald konnten die Räumlichkeiten in tadellosem Zustand abgegeben werden.

Das Jubiläum war für die Besucher und vor allem für uns Mitwirkende ein grossartiger Anlass und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Dem OK unter der Leitung von Beat Theiler danke ich bestens für das grosse Engagement. Glücklicherweise haben wir in unseren Reihen eine grosse Breite an fähigen Personen in organisatorischen, choreographischen, technischen und handwerklichen Belangen, um einen solchen Event von A – Z perfekt durchzuführen. Wir haben uns von bester Seite gezeigt und dürfen stolz sein auf unseren Verein! BRAVO!

Turnfeste

Fürs Oberländische Turnfest begab man sich sehr früh auf den Weg nach Zweisimmen, denn wir mussten einmal mehr den Vereinswettkampf als erste Sektion mit der Gymnastik starten. Die Wettervorhersage deutete auf ein regnerisches Turnfest hin, aber wir konnten den Wettkampf mehrheitlich bei trockenen Bedingungen durchführen. Unsere Frauen zeigten das fürs Jubiläum unter der Leitung von Sabine Reusser einstudierte, schöne Schulstufenbarrenprogramm erstmals den Wertungsrichtern und erreichten auf Anhieb eine gute Note – bravo! Die restlichen Resultate waren gut fürs erste Turnfest und die Gesamtnote von 26.57 reichte schliesslich für den 5. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse. Einzelne Turnkollegen standen am Nachmittag bei schlechtem Wetter im Einsatz als Kampfrichter, während die restlichen nach Beziehen der Unterkunft die Vorführungen am Trockenen besuchten oder im Festzelt sich vergnügten. Das Fest am Abend war mit 5'500 Turnerinnen und Turner sehr gross und man vermisste den Charakter eines Oberländischen Turnfestes.

Am Sonntag zeigte sich Petrus in besserer Laune und die Schlussvorführungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Gymnastiker zeigten einmal mehr das „Ben-Hur-Programm“ in den Schlussvorführungen eines Oberländischen Turnfestes. Die Organisatoren und der TBO verdienen ein grosses Lob, da trotz grossen Teilnehmerzahlen und schwierigen äusseren Bedingungen das Turnfest reibungslos durchgeführt werden konnte.



Zwei Wochen später besuchten wir das Schlossturnfest im luzernischen Ettiswil. Die zwei zusätzlichen Trainingswochen zählten sich aus, denn wir konnten uns in allen Disziplinen verbessern. Nebst der guten Gymnastiknote von 9.69 erreichten das Schulstufenprogramm die schon fast unglaubliche Note von 8.89. Die 1000-Meter-Läufer ersparteten sich sogar die Maximalnote. Schliesslich reichten die super Resultate zum ausgezeichneten 2. Schlussrang in der 2. Stärkeklasse. Zudem konnte der ein Jahr alte Vereinsrekord erneut verbessert werden. Somit konnte unser Oberturner Mathias Boss bereits in seinem ersten Amtsjahr Vereinsgeschichte schreiben und war zu recht mächtig stolz auf seine Turnerinnen und Turner. Am Abend genoss man das tolle Fest und konnte gleich im nahe gelegenen, umfunktionierten Gerätezelt übernachten.

Am Sonntag durften wir wieder in den Schlussvorführungen unsere Gymnastik zeigen. Es sollte ein spezieller Moment werden: erstens sollte das Gymnastikprogramm „Ben Hur“ zum letzten Mal geturnt werden und zudem war es der letzte Auftritt unter der Leitung unseres langjährigen Gymnastikleiters Bruno Balli. Die Gymnastiker gaben die erfolgreiche Gymnastik nochmals zum Besten und trugen Bruno zum Abschluss auf den Schultern unter grossem Applaus vom Feld, wo eine kalte Dusche auf ihn wartete. Zur Überraschung gab's anschliessend einen kleinen Apéro, bevor wir die Rückreise ins Berner Oberland antraten. Im Tell blickten wir auf das schöne Turnfest zurück und begossen Bruno und den neuen Vereinsrekord.

Brätelabend und Biketour

Der Brätelabend musste wegen schlechtem Wetter und stürmischen Winden kurzfristig abgesagt werden. Der geplante Hüttenputz- und Holzertag fand am Folgetag trotzdem statt und die Arbeiten konnten wie gewünscht erledigt werden. Vielen Dank an unser Hüttenwartenehepaar und seine Helfer.

Die diesjährige Biketour führte 4 Turnerinnen und 10 Turner über Aeschi, Frutigen bzw. Kandersteg und per Zug nach Goppenstein ins Wallis, wo wir uns mit einem „leichten“ Mahl die Speicher für den bevorstehenden Aufstieg füllten. Das Löttschental hinauf, bis nach Ferden ging es noch ziemlich locker. Doch dann machten wir die Erfahrung, dass auch im Wallis das eine oder andere steile Strässchen zu finden ist. So erreichten wir mit der Zunge auf dem Lenker Faldumalp und schliesslich den Heruhubel (2318 m), dem höchsten Punkt unserer Tour. Wegen dem mit Donnerrollen angekündigten Gewitter ging's sogleich hinunter zur Fesalalp, wo unser Tourenguide noch ein Beizli kannte. Kaum hatten wir es uns in der Trächu Hittu bequem gemacht, regnete es wie aus Kübeln, was uns nicht mehr sonderlich beeindruckte. Beeindruckend hingegen war das ‚Zwätschge-Lutz‘ – sogar für geübte Lutztrinker(-in!) starke Kost. Nach dem Regen, kam für uns nicht nur die Sonne, sondern auch eine kurze Abfahrt nach Jeizinen, wo wir unser Nachtlager bezogen. Am Sonntag suchten wir den Höhenweg nach Leukerbad und erreichten Leukerbad in drei Gruppen. Per Luftseilbahn ging's hoch zur Gemmi, wo wir uns kurz verpflegten und weiterfuhren. Plötzlich hallte ein lauter Knall durchs Tal – manche glaubten an einen Wilderer, doch es war die Felge des Tourleaders, die sich nach 12 TV-Biketouren in die ewigen Jagdgründe verabschiedet hatte. Die Abfahrt nach Kandersteg hatte es noch einmal in sich und forderte Mensch und Material noch einmal aufs Ganze, resp. überforderte eine Bremse. Während die zwei Biker im Servicewagen nach Hause führen, kämpften sich die Restlichen zum verdienten Coupe im Restaurant Laterne. Nicht nur wegen der anspruchsvollen, aber landschaftlich wunderschönen Route, sondern auch wegen diversen lustigen Zwischenfällen wird uns diese Tour sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Ein spezielles Dankeschön geht an unseren Tourenleiter Kurt, der wie jedes Jahr eine wunderschöne Tour geplant und durchgeführt hat.

Vereinsreise

Am Freitagmorgen besammelten sich 41 Turnerinnen und Turner zur dreitägigen Jubiläumsvereinsreise. Es war eine gewisse Spannung zu spüren, denn nur das OK wusste über die Reiseroute Bescheid. Nach einer einstündigen Fahrt wurde das erste Geheimnis gelüftet: Der erste Programmpunkt war die Papierfabrik in Perlen LU. Nach der interessanten Besichtigung führte die Reise weiter nach Eglisau ZH, wo sich zwei Gruppen auf Drachenbooten spannende Rennen auf dem Rhein lieferten. Doch Sprüche wie ‚Halbschwanger gits nööd!‘ von der Instruktorin und Trommlerin Elke schien die Mannschaft auf dem roten Boot eher zu verwirren, jedenfalls die beiden Jungs in der ersten Reihe waren total irritiert.



Nach einem kleinen Apéro ging's weiter nach Frasnacht am Bodensee, wo wir die bereitstehenden Tipi-Zelte beziehen konnten. Nun machten sich die eingeteilten Gruppen sofort an die Vor- und Zubereitung des Znacht's, welches aus folgenden Köstlichkeiten bestand: Risotto, Schlangenhörnchen, Salat und allerlei Fleisch vom Grill. Das gemütliche Beisammensein am Abend wurde sehr genossen. Nach einem kurzen Stehfrühstück ging die Reise weiter, für einmal mit den mitgebrachten Inlineskates. Die Fahrt führte mehr oder weniger rasant dem Bodensee entlang nach Rorschach und anschliessend per Car nach Wassertrüben. Nun stand nach Angaben der Tourenplaner eine leichte Wanderung auf dem Programm, doch dieser Aufstieg mit seinen 600 Höhenmetern zum berühmten Berggasthaus „Aescher Wildkirchli“ hatte es in sich und liess einige Köpfe rot erleuchten. Für das anschliessende Mittagessen „Appezöller Choscht mit Südwascht“ hatten sich die Strapazen aber durchaus gelohnt. Zurück in Appenzell hatte man kurz Zeit, einen Spaziergang durchs schöne Städtchen zu machen, bevor es zur Besichtigung der Brennerei Appenzeller Alpenbitter ging. Nebst dem Beschneppen der 42 Kräuter konnte das bekannte Getränk noch ausführlich gekostet werden. Per Car führte die anschliessende Weiterfahrt nach Wil, wo ausgerechnet an diesem Samstagabend das alljährliche Stadtfest stattfand. Das konnten sich die von weit her gereisten Mattner nicht entgehen lassen. Und das Fest hielt wirklich was es versprach, selbst Guildo Horn hatte einen unvergesslichen Auftritt. Nach einer kurzen Nacht begannen wir den Tag in Wil gemütlich mit einem reichhaltigen Brunch. Gestärkt für den letzten Tag führte die Reise weiter Richtung Innerschweiz und alle warteten gespannt auf den letzten Programmpunkt, auf das Feuerwerk zum Schluss der Reise. Dies fand auch in Form einer Polizeikontrolle statt, doch unsere Freunde und Helfer liessen uns bald weiterfahren, nachdem sie wussten, wie viel 41 Turnerinnen und Turner zusammen mit dem Car auf die Waage bringen. Von der Stockhütte oberhalb von Emmetten ging es mittels Bikeboard rasant in Richtung Talstation – leider nicht ohne Unfall. Glücklicherweise erlitt Hoschi nebst den Schürfungen nicht noch schlimmere Verletzungen. Zufrieden und müde erreichten wir am Sonntagabend das Bördeli und können auf eine abwechslungs- und erlebnisreiche Vereinsreise zurückblicken. Besten Dank an unseren Chauffeur Marcel Gosteli sowie an die Organisatoren Corinne, Mathi und Stefan.

Am diesjährigen Jungfrau-Marathon waren wir zum ersten Mal nicht als Helfer vertreten, umso mehr beeindruckte das Startfeld der TV-Mitglieder. Alle 9 Startenden erreichten die kleine Scheidegg mit guten Resultaten und vor allem in guter Verfassung.

Jubiläumsbräteln, Lottomatch, Volleyballturnier und Unihockeymeisterschaft

Da unsere Jubiläumsfeierlichkeiten nebst den organisatorischen und künstlerischen Erfolgen in finanzieller Hinsicht unerwartet erfolgreich waren, organisierten wir im September als Dank für den tollen Einsatz einen gemeinsamen Brätelnachmittag. Am Vormittag zeigten wir die von Ruedi Graber aufgenommene Samstagsvorstellung im Kino Interlaken. Die Videoaufnahme beeindruckte im Kino und liess uns nochmals mitfiebern. Ruedi, besten Dank für das besondere Zeitdokument.

Unser traditioneller Lottomatch war von Anfang an sehr gut besucht und bescherte uns das beste Ergebnis seit 9 Jahren. Bestimmt hat mitgeholfen, dass wir an jenem Wochenende weit und breit die Einzigen waren, welche einen Lottomatch durchführten. Zudem sind wir seit Jahren bekannt für schöne Preise, welche ausschliesslich vom lokalen Gewerbe bezogen werden – dies wollen wir auch beibehalten. Besten Dank an alle Helfer und insbesondere an unser Kernteam.

Am Mixed-Volleyball-Turnier in Matten belegte unsere Mannschaft den 5. Schlussrang. An der Oberländischen Unihockeymeisterschaft belegte die erste Mannschaft im Finaldurchgang den dritten Schlussrang und die zweite Mannschaft schaffte leider den Ligaerhalt nicht.

An fünf Samstagen wurden wieder ca. 220 Tonnen Papier und 40 Tonnen Karton gesammelt. Vielen Dank an alle Helfer und an die Fahrzeughalter, welche ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten:

H. Gosteli AG, Gartenbau, Matten
P. Grossmann AG, Bauunternehmung, Interlaken
Hansen AG, Gips- und Malergeschäft, Interlaken
Michel AG Metallbau, Goldswil
Weibel Holzbau AG, Zimmerei und Holzbau, Matten
Peter Zwahlen, Landwirt, Matten

Der diesjährige Altjahrshöck findet am 29. Dezember im geheimnisvollen Mittelalter statt. Für die Organisation bedanken wir uns im Voraus bestens.



Auch in diesem Jahr konnten wir an Turnerhochzeiten Spalier stehen und wünschen Karin und Thomas Schwendimann, Jenny und Marcel Hertig sowie Alexandra und André Wullschleger viel Glück. Ganz heimlich haben sich Silvia und Godi Balli das Ja-Wort gegeben – herzlichen Glückwunsch. Die Turnerfamilie wächst und wächst und den stolzen Eltern von Timo Zwahlen, Liv Feuz, Timo Luggen, Yanik Balli, Dario Lauener und Matti Reusser gratulieren wir herzlich.

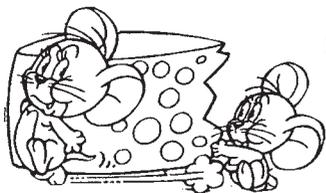
Leider fanden im vergangenen Jahr keine Oberländischen Jugendturntage statt. Fürs Jahr 2010 konnte schliesslich ein Organisator gefunden werden und es wird in Reichenbach ein einzelner Jugitag durchgeführt. Die Leichtathletikgruppe zeigte teilweise sehr gute Leistungen, doch leider wurde sie nun aus verschiedenen Gründen aufgelöst – Beat, besten Dank für deinen Einsatz. Die Jugi-Gymnastikgruppe studierte ein neues und attraktives Gymnastikprogramm ein. Die Mädchen erzielten am Jugendcup in Oberburg auf Anhieb den 1. Rang und an den Schweizermeisterschaften reichte es zum guten 4. Schlussrang. Dem ganzen Jugileiterteam möchte ich für die nicht immer einfache, aber sehr wichtige Arbeit ganz herzlich danken.

Seit einem halben Jahr haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Vereine DTV, MR und TV mit der Fusion zu einem Gesamtturnverein befasst und verschiedene Fragen besprochen. Mittels Infoschreiben wurden die Mitglieder umfassend informiert und anlässlich eines Turnstandes konnten weitere Fragen beantwortet werden. Grundsätzlich ist man sich einig, den Zusammenschluss auf den 1. Januar 2010 zu realisieren. Die Fusionsabstimmungen finden an den jeweiligen Hauptversammlungen statt. Wir sind stolz, Euch einen ausgeglichenen und kompetenten Vorstand zur Wahl vorschlagen zu können. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Fusion und der vereinheitlichten Struktur uns eine gute Basis legen, damit wir alle in den verschiedenen Riegen alters- und interessengerecht turnen und die Geselligkeit pflegen können. Wunder dürfen wir keine erwarten, aber wenn wir uns weiterhin engagieren, werden wir auch zukünftig sehr erfolgreich sein.

Yvonne Mani, Nicole Spieler und Marcel Gafner haben nach mehrjähriger Vorstandstätigkeit die Demission eingereicht und werden ab nächstem Jahr die Gymnastikleitung übernehmen. Für den Einsatz im Vorstand danke ich bestens und habe grosse Freude, dass die Gymnastik-Ära von Bruno fortgesetzt werden kann. Leider treten auf Ende Jahr Yvonne Mani, Nicole Spieler, Corina Stadler, Brigitte Wahl und Michael Zobrist als Jugendriegeleiter zurück – vielen Dank für den grossen Einsatz. Bruno Balli hatte in den letzten 28 Jahren verschiedene Funktionen im Vorstand, als Jugendriegeleiter und im TK inne, wovon er 10 Jahre als Oberturner und 16 Jahre als Gymnastikleiter äusserst erfolgreich im Amt war. Bruno hat unseren Verein in den letzten gut 25 Jahren sehr stark geprägt – seine Leistungen können nicht genügend hoch eingeschätzt werden. Deshalb hat sich der Vorstand entschieden, ihn für den Bödéli-Anerkennungspreis zu melden. Als Nominierter wurde Bruno im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung als Gewinner erkoren und durfte den Anerkennungspreis 2009 für ehrenamtliche Leistungen im Bereich Sport in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation und VIELEN DANK!

Schliesslich bedanke ich mich ganz herzlich beim Technischen Komitee mit unserem engagierten Oberturner Mathias Boss und bei meinen Vorstandskollegen für den Einsatz im Dienste unseres Vereins. Ich wünsche Euch, liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Passivmitglieder und Turnerfreunde, fürs Jahr 2010 viel Glück und vor allem gute Gesundheit.

Euer Präsident
Stefan Balli



CHÄS - KÄPPELI

*Fondueplausch Service
Raclette / Chäsbrätel*

www.chaes-kaeppeli.ch info@chaes-kaeppeli.ch

Jahresbericht des technischen Leiters

Ach wie schön es damals war! Ich reiste durch Kanada und suchte nach Bären. Plötzlich erreichte mich ein SMS aus der fernen Heimat: „Oberturner im TV Matten gesucht“. Da während dem Reisen alles etwas leichter fällt, sendete ich die positive Nachricht nach einigen Tagen ebenfalls per SMS in die Schweiz retour. Daher startete ich zurück in der Schweiz sogleich in das nächste Abenteuer. Diesmal bestand es jedoch nicht aus der Suche nach Bären, sondern nach Punkten, guten Noten, Turnerinnen und Turnern.

Vereinsskirennen Saxeten

Anhaltende Schneefälle liessen bei einigen Zweifel aufkommen, ob auf unserer Face de Sulegg eine faire Piste hergerichtet werden könne, hatten doch die Organisatoren in Val d'Isère grösste Probleme damit. Frau Holle war uns aber wohlgesinnt und schüttelte ihr Federkissen ab Donnerstag nicht mehr heftig aus. So konnte die Piste bereits am Donnerstag präpariert werden und die Abnahme durch Hans Pieren ging ohne Komplikationen über die Bühne.

Am Renntag selbst schien es zuerst, dass Nebel die anspruchsvolle Piste noch schwieriger machen würde, die geringfügige Verschiebung des Startes nach hinten erwies sich jedoch als richtige Entscheidung und das Rennen konnte bei Sonnenschein gestartet werden. Durch die eher weichen Verhältnisse waren die Techniker klar im Vorteil und Raffaella Esposito konnte ihre Klasse nach dreijähriger Absenz auf dem obersten Treppchen erneut unter Beweis stellen. Wie bereits Klaus Kröll in Kitzbühl bewies, ist es auch mit gebrochenem Fingerknochen möglich, in Skirennen Medaillen zu gewinnen. Dies gelang auch dem Vorjahressieger, welcher sich die Silbermedaille vor Paul Zwahlen sichern konnte. Bei den Snowboardern konnte auch die erstmalige Teilnahme von Aeschimann Riccardo nichts an der üblichen Rollenverteilung ändern. Simon Spieler konnte seinen 3. Sieg in Folge realisieren, rechts neben ihm stand dabei jedes Mal Balmer Markus. Aeschimann Riccardo komplettierte dieses Jahr das Podest.

Rangliste

Skifahrer

1. Raffaele Esposito
2. Mathias Boss
3. Zwahlen Paul
4. Peter Ziebold
5. Bruno Bhend

11 Teilnehmer

Snowboarder

1. Simon Spieler
2. Markus Balmer
3. Riccardo Aeschimann
4. Corinne Büschi
5. Michael Tschiemer

5 Teilnehmer

Eine besondere Anerkennung verdiente sich zudem Corinne Büschi, kaum im Turnverein aufgenommen debütierte sie bereits in Saxeten und startete als einzige in beiden Disziplinen. Bei den Snowboardern fuhr sie nur knapp am Podest vorbei und bei den Skifahrern verhinderte ein Sturz im 1. Lauf eine gute Klassierung. Den Kombinationssieg machte ihr aber niemand streitig.

100 Jahre Turnverein Matten

Normalerweise werden Ende April noch die letzten Skitage auf dem Schilthorn genossen. Nicht so im 2009! Ziemlich genau 100 Jahre war es her, als eine Gruppe junger Mattner unseren Verein gründete. Dies war Anlass genug, die Skis eine Woche früher als normal zu versorgen und ein Jubiläum mit Turnshow und Festakt zu organisieren. In einer fulminanten Vorführung wurden von Muki bis zur Männerriege Vorführungen gezeigt, welche auch die kritischsten Stimmen zu einem Lob bewegen konnten. Mit gleichem Elan wurde nach der Show bis in die frühen Morgenstunden auch in der Bar weitergemacht. Auf diesem Weg nochmals recht herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere an Bruno Balli für die Technische Leitung und an Beat Theiler für die Gesamtleitung dieses gelungenen Anlasses.

Oberländisches Turnfest in Zweisimmen

Dieses Jahr stand wieder einmal ein Oberländisches Turnfest auf dem Programm. Bereits am Freitag reiste eine Delegation an, um am Einzel um Ruhm und Ehre zu kämpfen. In den Kategorien Aktive,

Senioren und Damen starteten insgesamt drei Aktivturner und eine Turnerin. Bei teilweise windigen Verhältnissen galt es, aus sieben Disziplinen seine besten vier auszuwählen. Am besten gelang dies Raffaella, sie gewann in der Kategorie Turnerinnen Aktive die Bronzemedaille.

Am Samstag wurden die Turnvereine nicht nur von den oben genannten Einzeltturner sondern auch von dicken Regenwolken empfangen. Diese Wolken führten auch dazu, dass das Einturnen im Festzelt stattfand, welches dank dem frühen Turnstart noch leer war. Glücklicherweise fiel der Start der Gymnastik um 08:00 mit einer Regenpause zusammen, welche bis zum Ende unseres Wettkampfes anhalten sollte. Die Gymnastik wurde mit 9.65 trotz des frühen Starts gut bewertet, und man konnte zum 2. Wettkampfteil übergehen. In diesem starteten unsere Frauen erstmals mit einem Schulstufenbarrenprogramm. Die Nervosität war dem SSB Team anzumerken, trotzdem erreichten die 12 Turnerinnen eine für die Premiere sehr gute Note von 7.85. Die 5 Läufer mussten ihre Runden auf dem Flugplatz drehen, die engen Kurven und die dünne Luft in Zweisimmen führten dazu, dass ihre Zeiten lediglich zu einer Note von 8.37 reichten. Auch das Schleuderball- und Fachttestteam konnten nicht an ihre Spitzenergebnisse anknüpfen, sie erreichten eine Note von 7.85 und 8.95. In der Endabrechnung ergaben diese Resultate eine Gesamtpunktzahl von 26.57 was zum fünften Rang von 26 startenden in der 3 Stärkeklasse führte.

Nachdem die Schulstufenbarrenpremiere in Festzelt und Bar gebührend gefeiert wurde, standen am Sonntag die üblichen Schlussvorführungen auf dem Programm und Bruno seine Gymnastik wurde zum letzten Mal auf Berner Boden vorgeführt.

Schlossturnfest Ettiswil LU

Nach zwei weiteren harten Trainingswochen stand das Turnfest Ettiswil auf dem Programm. Glücklicherweise mussten wir diesmal nicht als erste starten, und wir konnte zu einer angenehmen Zeit in Matten losfahren. Das Ausschlafen zahlte sich bereits bei der Gymnastik aus, die Note von Zweisimmen wurde nochmals überboten und es resultierten 9.69 Punkte. Der zusätzliche Schlaf und die harten Trainings zwischen den Turnfesten machte sich auch bei den Läufern bemerkbar. Die optimale Vorbereitung konnte Stefanie Rieder am besten umsetzen und stellte mit 3 min 01 sek und 95 hundertstel einen neuen Vereinsrekord bei den Damen auf. Bei den Herren wurde der Vereinsrekord um eine Sekunde verfehlt, trotzdem sicherten sich zwei Athleten den Eintrag in die Bestenliste. Der Frage um die Länge der Laufstrecke stand ein taktisch perfektes Rennen gegenüber, in welchem die Athleten ihre Kraft optimal einzuteilen vermochten. Mit den gelaufenen Zeiten wurde die Maximalnote 10 problemlos erreicht. Auch am Schulstufenbarren konnte eine markante Verbesserung der Note erzielt werden, bei ihrem 2. Auftritt erreichten die Turnerinnen bereits eine Note 8.89! Im Schleuderball wurde eine Note von 8.16 erreicht und im Fachttest schlugen 9.39 Punkte zu buche. Dieses Jahr versuchte sich die Vereinsspitze zusätzlich im Kugelstossen, das harte Training konnte aber aufgrund von Verletzungspech nicht optimal umgesetzt werden und es resultierte lediglich eine Note von 7.83. Trotz diesem kleinen Taucher staunten man nicht schlecht, als die Gesamtnote errechnet war – mit 27.66 wurde überraschend ein neuer Vereinsrekord erreicht. Auch dieser ist jedoch mit gewisser Vorsicht zu geniessen, da die Note des 1000m Laufes erneut glücklich entstanden war. Trotzdem nochmals herzliche Gratulation an alle LeiterInnen und TurnerInnen.

Disziplin	Durchschnitt	Note	Startende
Gymnastik Grossfeld		9.69	16
Schulstufenbarren		8.89	11
Kugelstossen	11.25 m	7.83	4
Schleuderball Herren	42.96 m	7.99	8
Schleuderball Damen	36.17 m	9.54	1
1000-m-Lauf Herren	2.43.55	10.00	4
1000-m-Lauf Damen	3.01.95	10.00	1
Fachttest Allround		9.39	19
Total		27.66	21

Am Abend konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass das Schlossturnfest seinem Namen alle Ehre machte, es spielte in der Königsklasse. So viel es niemandem schwer, den Vereinsrekord gebührend zu feiern. Niemandem?



Nicht ganz, unglücklicherweise hatte unser Fachtstverantwortlicher beim übereifrigen Ausüben seiner Disziplin einen plötzlichen Schmerz im Rücken erfahren. Dieser stellte sich im Nachhinein als Diskushernie heraus. Trotzdem leistete er uns beim Feiern Gesellschaft, wenn auch nicht so euphorisch wie andere.

Auch am Sonntag sollte es noch einige Überraschungen geben. Nachdem eine stolze Delegation unseres Vereins die Fahne über das Feld getragen hatte, begannen die Schlussvorführungen. Verschiedenste Spitzenvereine präsentierten ihre Paradedisziplinen dem begeisterten Publikum. Unter ihnen war auch eine Vorführung mit einem etwas grösseren ja schon fast historischen Hintergrund. Während sagenhaften 16 Jahren erarbeitete Bruno Balli sämtliche Gymnastikprogramme und leitete mit grossem Engagement die Gymnastikgruppe. Als Dank für seine Verdienste wurde ihm nach seinem letzten Auftritt symbolisch aller Ärger, welcher er die ganzen Jahre mit uns hatte, abgewaschen. Anschliessend wurde bei einem Apéro auf die erfolgreiche Zeit angestossen. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an dich Bruno!

Oberländische Unihockeymeisterschaft 2009

Auch dieses Jahr starteten wir mit zwei Teams zur Unihockeymeisterschaft. Während am ersten Turnierabend Matten 1 gut startete und gegen Ende des Abends eher abbaute konnte sich Matten 2 gegen Ende eher steigern und den ersten Tag mit einem Sieg gegen Boltigen abschliessen. Der zweite Abend wurde mit dem Duell der beiden Teams eröffnet. Das junge Matten 2 hatte aber erneut Probleme und verschief den Start komplett. Die rasche Führung konnte nicht mehr aufgeholt werden und so konnte Matten 1, notabene das Seniorenteam die zwei Punkte holen. Matten 2 konnte sich auch im weiteren Verlauf des Abends nicht steigern und musste somit um den Ligaerhalt in den Auf- Abstiegskampf.

Somit standen auch am Finaltag beide Teams Punkt 19:00 auf dem Spielfeld, diesmal jedoch nicht gegeneinander. Während Matten 2 um den Ligaerhalt spielen musste, hatte Matten 1 noch Chancen auf den Sieg. In beiden Teams war das Kader aber durch die Verletzungshexe und die Schweinegrippe arg dezimiert worden. Beide Mannschaften kämpften den ganzen Abend bis zur Schluss sirene, trotzdem schaffte Matten 2 den Ligaerhalt nicht und auch Matten 1 musste sich mit Rang drei begnügen.

Schlusswort

Nun ist es soweit, das erste Jahr als Oberturner ist Geschichte. Die Suche nach Punkten und guten Noten verlief zufriedenstellend, und an den Turnfesten gingen auch keine TurnerInnen verloren wodurch sich die Suche nach neuen Turnerinnen und Turner auf die Nachwuchsarbeit beschränkte. Auch hier konnten erfreulicherweise einige Jungturner und Jungturnerinnen in der Jugendriege gefunden werden. Rückblickend war es ein sehr intensives und spannendes Jahr. Insbesondere das Jubiläum wird sicher nicht nur mir als Highlight in Erinnerung bleiben.

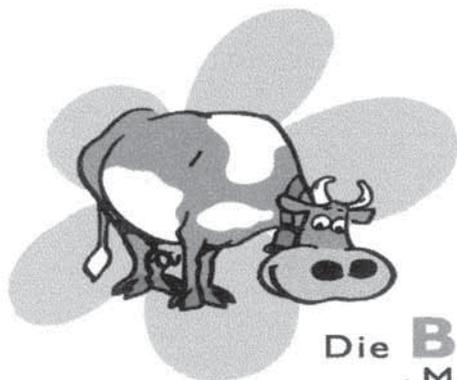
Dank der guten Einführung vom „EX“ und der Unterstützung des restlichen TK's ist das gesamte Jahr aber aus meiner Sicht gut über die Bühne gegangen, wofür ich mich bei allen nochmals bedanken möchte. Zum Schluss habe ich nur noch ein einziges Anliegen: Ehrgeiz ist ja gut und recht, aber der Kampf um den Pechvogelpreis sollte eine Randsportart bleiben und keinen Platz im Breitensport finden...

In diesem Sinne wünsche ich allen ein unfallfreies 2010 und hoffe, dass ich im nächsten Jahr den Pechvogelpreis wieder abschaffen kann.

Euer Oberturner
Mathias Boss

PS: Auch in Kanada habe ich die Bären gefunden und zwar nicht im Bärenpark

Qualitätsfleisch zu vernünftigen Preisen



Die **Blaue** Kuh
· Metzgerei ·

Fritz Michel, Dorfstrasse 3
3800 Matten

Tel. 033 822 10 83 Fax 033 823 50 26

Aluminium-Fensterläden



Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 033 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Classic **TEXTILE** TEXTILSTICKEREI

*Ihr Lieferant
für bestickte
Textilien für
Vereine, Firmen,
und alle Anlässe*

*Alles aus einer
Hand...*

*Eichzun 7
3800 Unterseen-Interlaken*

Telefon 033 853 66 75

Fax 033 853 68 38

Natel 079 635 95 88

www.classictextile.ch

info@classictextile.ch

Turnstundenbesuch 2009

Balli Bruno	100 %	Mazzolani Mario	73 %
Balli Stefan	100 %	Studer Bettina	73 %
Boss Mathias	100 %	Balli Godi	72 %
Zwahlen Paul	100 %	Rieder Stefanie	69 %
Mani Yvonne	99 %	Aeschmann Riccardo	69 %
Balmer Markus	98 %	Spieler Nicole	66 %
Bhend Bruno	97 %	Reusser Sabine	66 %
Gafner Marcel	94 %	Zobrist Michael	65 %
Tschiemer Michael	94 %	Theiler Beat	63 %
Aemmer Daniel	94 %	Ziebold Brigitte	61 %
Spieler Simon	92 %	Schär Jeanine	61 %
Gasser Mäni	90 %	Tschanz Koni	59 %
Hess Patrick	81 %	Stadler Corina	58 %
Hostettler Simon	81 %	Ryf Silvia	57 %
Büschi Corinne	81 %	Fahrni Tamara	55 %
Esposito Raffaella	80 %	Lauener Bruno	55 %
Zobrist Daniel	73 %	Zenger Sabine	52 %
Gilgen Thomas	73 %	Zwahlen Peter	52 %

Das Jahr umfasste 88 Trainings und Anlässe

wir turnen auch mit zahlen!

1 2 3 4 5 6 8 9

balli & partner
treuhand ag

postfach 11 • hauptstr. 51
3800 matten/interlaken

tel. 033 826 10 60
fax 033 826 10 61

www.bpt-ag.ch
info@bpt-ag.ch



**coiffeur stylist
rené demuth
metzgergasse 1
3800 matten**

**phone 033 822 22 92
mobile 079 327 24 00
mail coiffeur_demuth@gmx.ch**

W O H N C E N T E R
von Allmen
INTERLAKEN



BEIM BAHNHOF OST · CH-3800 INTERLAKEN

DIE NR. 1 FÜR MÖBEL · BETTWAREN · BODENBELÄGE · PARKETT · POLSTEREI
VORHÄNGE · LICHT · KÜCHEN · BÜRO-, OBJEKT- UND HOTEL-EINRICHTUNGEN

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Vereinsmeisterschaft

Jassen

1.	Aemmer Daniel	1576
2.	Spieler Simon	1500
3.	Balmer Markus	1443
4.	Gafner Marcel	1396
5.	Aeschimann Riccardo	1386
6.	Kübli Hanspeter	1383
7.	Boss Mathias	1330
8.	Balli Gottfried	1318
9.	Thommen Sabine	1268
10.	Hostettler Simon	1244

18 Teilnehmer

Minigolf

1.	Gafner Marcel	44
2.	Bhend Bruno	48
3.	Balli Stefan	53
4.	Spieler Simon	54
5.	Zwahlen Paul	56
	Spieler Nicole	56
	Stadler Corina	56
8.	Balli Gottfried	57
9.	Balli Bruno	58
	Stoller Hansruedi	58

21 Teilnehmer

Kegeln

1.	Balli Stefan	62
2.	Bhend Bruno	58
3.	Zwahlen Paul	56
4.	Theiler Beat	54
5.	Hostettler Simon	53
6.	Spieler Simon	52
	Boss Mathias	52
8.	Zenger Sabine	49
9.	Gafner Marcel	48
	Hess Patrick	48
	Schär Jeannine	48
	Zwahlen Peter	48

28 Teilnehmer

Leichtathletik

1.	Boss Mathias	43.06
2.	Gafner Marcel	41.48
3.	Balli Bruno	38.85
4.	Balmer Markus	36.21
5.	Zwahlen Paul	35.95
6.	Rieder Stefanie	33.28
7.	Tschiemer Stefan	33.13
8.	Van der Koelen Malte	33.08
9.	Spieler Simon	31.56
10.	Noth Lorenz	30.55

20 Teilnehmer

PRO
SCHUH

Rosenstrasse 7 · 3800 Interlaken · Telefon 822 40 21



Wosch guet loufe
muesch im PRO-SCHUH choufel

Vereinsmeister

Damen

1.	Esposito Raffaella	64.01
2.	Rieder Stefanie	46.93
3.	Büschi Corinne	39.07
4.	Stadler Corina	25.80
5.	Studer-Mani Bettina	21.27
6.	Gasser Mäny	20.03
7.	Reusser Sabine	18.59
8.	Mani Yvonne	16.94
9.	Spieler Nicole	16.65
10.	Fahrni Tamara	16.51
11.	Zenger Sabine	15.23
12.	Schär Jeannine	15.08
13.	Ziebold Brigitt	14.14
14.	Gafner Diana	5.86
15.	Ryf Silvia	5.68
16.	Dällenbach Natalie	4.89
17.	Brand Nadia	4.66
18.	Brand Pascale	3.98
19.	Bösiger Janine	3.86
20.	Schweizer Anina	3.52

24 Teilnehmer

Herren

1.	Boss Mathias	88.9
2.	Zwahlen Paul	79.2
3.	Gafner Marcel	78.4
4.	Balmer Markus	72.8
5.	Spieler Simon	72.2
6.	Bhend Bruno	55.7
7.	Zobrist Daniel	47.3
8.	Balli Bruno	46.1
9.	Balli Stefan	44.9
10.	Aeschmann Riccardo	34.9
11.	Tschiemer Michael	33.4
12.	Noth Lorenz	29.7
13.	Tschiemer Stefan	29.6
14.	Van der Koelen Malte	27.9
15.	Hostettler Simon	25.1
16.	Lauener Bruno	23.5
17.	Hess Patrick	22.1
18.	Zobrist Michael	21.5
19.	Aemmer Daniel	21.4
20.	Balli Gottfried	15.2

28 Teilnehmer



Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom
Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderan-
geboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Jungfrau
3800 Interlaken
Telefon 033 828 82 88

RAIFFEISEN

Vereinsrekorde Herren

Kugelstossen 5 kg

Hostettler Simon	2007 Matten	15.18 m
Wolf Armin	1992 Matten	13.66 m
Balmer Markus	2004 Täuffelen	13.50 m

Schnellauf 100 m

Kübli Hanspeter	2000 Thun	11.48 sec.
Gafner Peter jun.	1993 Reichenbach	11.88 sec.
Wullschleger Jan	1998 Frutigen	11.89 sec.

Weitsprung

Wullschleger Jan	1998 Matten	6.14 m
Boss Mathias	1999 Landquart	6.07 m
Wälti Thomas	1998 Matten	5.89 m
Balli Bruno	1998 Frutigen	5.89 m

Weitwurf

Kurt Hansruedi	1972 Aarau	72.86 m
Hostettler Simon	2008 Rapperswil	70.75 m
Gafner Marcel	1998 Aesch	70.69 m

Hochsprung

Kübli Hanspeter	2002 Interlaken	1.80 m
Gafner Marcel	1994 Matten	1.75 m
Demuth René	1977 Worb	1.70 m
Trachsel Alfred	1984 Winterthur	1.70 m
Teutschmann Martin	1985 Wilderswil	1.70 m
Eng Stefan	1991 Müntschemier	1.70 m
Gosteli Marcel	1991 Matten	1.70 m
Wälti Thomas	1997 Bellinzona	1.70 m

800 m

Fahner Beat	2004 Meiringen	2.06.13 min.
Boss Mathias	2001 Näfels	2.06.69 min.
Gilgen Thomas	2001 Näfels	2.07.16 min.

1'000 m

Gertsch Hansueli	1993 Langenthal	2.39.34 min.
Aeschmann Riccardo	2009 Ettiswil	2.40.63 min.
Boss Mathias	2009 Ettiswil	2.40.93 min.

Schleuderball

Wolf Armin	1995 Täuffelen	55.70 m
Bühler Heinz	1989 Interlaken	55.40 m
Moser Ueli	1991 Matten	55.17 m

WENGER

I N T E R L A K E N

Wenger Reisen AG
Rugenstrasse 75
CH-3800 Matten

Telefon 033 822 0 822
Telefax 033 822 0 752
e-mail info@wenger-reisen.ch

Ihr Reise-Partner für:

Vereins- und Gruppenreisen
Geschäftsausflüge
Badereisen
Hochzeitsfahrten
Transferfahrten

Moderne 13-70 Plätze Busse



Vereinsrekorde Damen

Kugelstossen 4 kg

Borter Renate	1992 Matten	10.67 m
Eschler Eveline	1992 Matten	10.24 m
Esposito Raffaella	2007 Matten	8.87 m

Schnellauf 100 m

Esposito Raffaella	2002 Interlaken	13.67 sec.
Eschler Eveline	2000 Thun	14.10 sec.
Fahrni Tamara	1997 Matten	14.13 sec.

Weitsprung

Esposito Raffaella	2003 Thun	5.00 m
Fahrni Tamara	1998 Matten	4.30 m
Mani Yvonne	2002 Interlaken	4.27 m

Weitwurf

Esposito Raffaella	2004 Grabs	45.01 m
Fahrni Tamara	1996 Bern	40.86 m
Borter Renate	1993 Matten	37.95 m

Hochsprung

Eschler Eveline	1997 Matten	1.55 m
Fahrni Tamara	1994 Matten	1.45 m
Esposito Raffaella	2004 Interlaken	1.45 m

1'000 m

Rieder Stefanie	2009 Ettiswil	3.01.95 min.
Gosteli Jeannine	1992 Reichenbach	3.11.49 min.
Imboden Stefanie	1993 Langenthal	3.35.24 min.

Schleuderball

Borter Renate	1994 Matten	42.12 m
Eschler Eveline	1993 Langenthal	39.98 m
Fahrni Tamara	1994 Sursee	37.66 m



Pony Bar Sportler Bar!

Interlaken
Hotel Savoy

Peter Scheidegger – Mariette Studer
Telefon 033 828 16 70

Jahresbericht der Hüttenwarte

Die Zeit geht wie im Flug vorbei. Auch dieses Jahr war einiges los.

Das Skirennen konnte dieses Jahr bei besten Verhältnisse durchgeführt werden. Auch für das Wohl der Teilnehmer am Abend beim Bohnenessen war wiederum gut gesorgt. Wie immer an dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer. Ohne sie könnte man diesen Anlass nicht durchführen. Am Sonntag konnte man beim Zmorge das Skirennen und den Bohnenabend noch einmal Revue passieren lassen, bevor man zurück nach Matten fuhr.

Den Brätelabend sollte wiederum mitte Juli durchgeführt werden. Da der Wetterbericht schlecht war, wurde der Brätelabend zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte abgesagt.

Da am nächsten Tag das Holzen und der Hüttenputz auf dem Programm stand, boten wir als Alternative zum Bräteln ein Spaghetti Plausch an. Nicht wenige folgten dem Angebot und es wurde trotz schlechtem Wetter ein gelungener Anlass.

Bei Dauerregen wurde das Holzlager aufgefüllt und die Hütte geputzt. Am Abend konnten wir alle müde aber zufrieden wieder nach Matten fahren. An dieser Stelle wiederum ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Nun bleibt uns nichts mehr anderes als allen Mitgliedern und deren Angehörigen alles Gute im 2010 zu wünsche und uns schon jetzt auf manch gesellige Stunde in unserer Hütte zu freuen.

Die Hüttenwarte
Peter und Brigitte Ziebold-Zwahlen



3814 Gsteigwiler

033 822 38 55

078 774 65 67

Mit meiner langjährigen Erfahrung als eidg. dipl. Oelfeuerungsfachmann biete ich das ganze Jahr **24-Stunden-Service** auf

- Brennerstörungen
- Steuerungen
- Oelleitungsmontagen
- Service-Abonnemente

Haben Sie ein Problem mit Ihren Oelbrennern? Egal welche Marke, ich würde mich freuen, Ihnen mit meiner Zuverlässigkeit und meinem Fachwissen zu helfen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Jahresbericht Jugend und Sport

Das Turnerjahr 2009 gehört der Geschichte an. Mit zahlreichen, Anlässen, Einsätzen und Ausflügen darf der Turnverein auf ein „fägigs“ aber intensives Jubiläumsjahr zurückblicken.

Damit ein Turnverein jedoch auf 100 Jahre zurückblicken kann, braucht es Leute die seit jener Zeit helfen den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten. Leiter und Leiterinnen, die ihre Freizeit einsetzen, um Turnerinnen und Turnern ein befriedigendes Hobby zu bieten. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz ist es überhaupt möglich wöchentlich während mehreren Stunden Jugendlichen wie Erwachsenen den Breitensport näher zu bringen.

Damit der Verein auch in Zukunft viv und frisch bleibt, braucht er ein Leiterteam das bereit ist stetig nach Neuem Ausschau zu halten, Kurse besucht und versucht neue Leiter ins Boot zu holen. Nur so ist es möglich, dass unser Verein irgendwann vielleicht sogar auf 200 Jahre erfolgreiche, aktive Turnerjahre zurückblicken kann.

Aus diesem Grund appelliere ich hier als J+S Coach an alle. Macht Gebrauch von zahlreichen spannenden Kursen seitens TBO, J+S, STV! Auch interessierte Turner und Turnerinnen können an Kursen teilnehmen und so Neues in den Verein hineinbringen. Oder hilft mit, als Leiter tätig zu sein!

Im vergangenen Sommer hat Jeannine Schär diesen Appell wahrgenommen. Sie ist nach Aarau gereist und hat sich dort während einer Woche zur J+S Leiterin Gymnastik und Tanz ausbilden lassen. Mit viel Engagement hat sie diesen Kurs absolviert und die abschliessende Prüfung mit Bravour bestanden. Herzliche Gratulation!!!

Auch ich habe mich einer neuen Herausforderung im Verein gestellt. Mit viel Freude engagiere ich mich gerne als eine im Bunde der Verantwortlichen Gymnastik Aktive. Damit ich mich voll und ganz dieser intensiven und interessanten Arbeit widmen kann, habe ich mich auf die Suche nach einer Nachfolgerin für meinen jetzigen Posten gemacht. In Raffaella Esposito habe ich die passende Person gefunden. Sie hat sich an einem Novemberabend in Bern bereits zum J+S Coach ausbilden lassen. Im 2010 übergebe ich somit meine Rolle als J + S Coach gerne an Raffaella weiter.

Ihr wünsche ich viel Freude und gutes Gelingen beim Coachen des Leiterteams und Ausführen der wichtigen Aufgaben für den Turnverein.

Der J+S Coach
Yvonne Mani



SCHNADIS - RESTAURANT
z'Vieri Plättli, Höcks, Sitzungen
Tagesteller, Tagesmenu
À la Carte, Familienfeste
Seminare / Bankette 10 - 100 Personen

WALDHOTEL-UNSPUNNEN
trad. Unterkunftshaus der Sportvereine
29 Doppelzimmer mit Dusche/WC
Gruppenunterkunft für 60 Personen
Fam. R. & M. Schneider-Wytenbach
Tel. 033/822.34.91 Fax. 033/823.22.60

mail@waldhotel-interlaken.ch
www.waldhotel-interlaken.ch



Gefällt sie oder gefällt sie nicht... unsere neue Gymnastik

Das Gymnastikjahr 2009 prägten der grosse Auftritt der Gymnastikerinnen an der Jubiläumsshow des Turnvereins Matten sowie die alljährlichen Wettkämpfe. Die langjährigen Leiterinnen Yvonne Mani und Nicole Spieler durften Anfang Jahr ein neues Leiterteammitglied begrüßen: Jeannie Schär, herzlich willkommen!

Nach den erfolgreichen Jahren mit der Kleinfeldgymnastik „Flugzeug“ entschied sich das Leiterteam zum Einstudieren eines neuen Programms. Nach etlichen Stunden Arbeit, beim Zusammenstellen der Gymnastikübungen und dem Schneiden der Musik, stand das Programm „Die 4 Jahreszeiten“ auf den Beinen und wartete auf die Umsetzung. Das Leiterteam war gespannt auf die kommenden Wettkämpfe und das Abschneiden im Vergleich zu anderen Vereinen.

Bereits im Januar startete das Training für das Absolvieren der Gymnastikteste im März 2009. Parallel wurde fleissig für die Programme an der Jubiläumsshow geübt.

Der Gymnastiktesttag, als erste Station in diesem Jahr, kann als Erfolg verbucht werden. Der Start gelang nach Wunsch. Alle angetretenen Gymnastikerinnen bestanden ihren Test erfolgreich. An dieser Stelle noch einmal „Herzliche Gratulation“ zu eurer Leistung!

Der Oberländische Jugendturntag fand in diesem Jahr aufgrund des fehlenden Organisators nicht statt. Dies zeigte sich in unserem Fall als Vorteil, da die Zeit für das Einstudieren der neuen Kleinfeldgymnastik bis zum Jugendcup in Oberburg verlängert wurde.

Mit Motivation und voller Erwartungen reiste die Gruppe nach Oberburg an den Jugendcup. Die Ungewissheit, ob die Gymnastik im Vergleich zu anderen Vereinen standhalten kann, liess auch das Leiterteam vor der Abgabe der Note nervös werden. Nach gelungenen Darbietungen in der Hauptrunde als auch in der Finalrunde wussten wir, die Gymnastik gefällt! Mit sehr guten Noten konnten die Gymnastikerinnen ihren Titel vom Jahr 2008 erfolgreich verteidigen! SUPER !!

Rangliste Hauptrunde

Jugi Matten	9.24
JuGym Spiez	9.10
Jutu Sins	8.96

Finalrunde

Jugi Matten	9.22
JuGym Spiez	9.17
Jutu Sins	9.03

Als letzter Meilenstein im Jahr 2009 standen die Schweizermeisterschaften in Obersiggenthal auf dem Programm. Gemäss den Anmeldungen sollten in diesem Jahr 11 Vereine in der Kategorie Kleinfeldgymnastik starten. Dies bedeutete, dass das Abzeichen „Schweizermeister“ in diesem Jahr verteilt würde.

Ein Auftritt, eine Chance und diese galt es zu packen. Mit einer motivierten Darbietung gelang es eine Note von 9.15 zu erturnen. Dieses liess auf einen vorderen Rang hoffen. Schlussendlich landete die Jugi Matten auf dem 4ten Schlussrang. Etwas enttäuscht, dass nur 4 Hundertstel zum 2ten Platz fehlten, feierten die Gymnastikerinnen ihren Rang bei der Rangverkündigung doch noch und zeigten ihre Freude beim Erhalt der Auszeichnung.

Das Leiterteam Gymnastik darf auf eine weitere äusserst erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Mädels, GRATULATION, ihr wart wirklich spitze!!!

Yvonne Mani und Nicole Spieler übergeben ab dem Jahr 2010 die Hauptverantwortung an Jeannine Schär. Für das Einstudieren der Gymnastikteste werden die Beiden der Gymnastik noch eine Zeit lang erhalten bleiben.

Jeannine, wir wünschen dir viel Erfolg bei der Weiterführung unserer Gymnastikgruppe Jugend. Der Leiter-„Job“ ist nicht immer einfach, doch die Motivation und die Begeisterung der Mädels machen dies wieder wett. Beharrlichkeit hat unsere Gruppe zum Erfolg geführt, macht weiter so!!

Ein grosser Dank unsererseits geht an unsere Mädels, die Eltern, dem Jugendriegen-Leiterteam und dem Vorstand des Turnvereins Matten.. alle unterstützen uns grossartig und machen unsere Erfolge überhaupt möglich!

Wir wünschen allen eine erholsame Zeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010!

Euer Gymnastikleiterteam Jugend
Yvonne Mani, Jeannine Schär, Nicole Spieler



Jahresbericht Jugi – Leichtathletik

Im Leichtathletik-Kurs 2008/09 – bis zu den Sommerferien – nahmen erfreulicherweise wiederum durchschnittlich mehr als 10 Jugendliche teil. Das Lern-Interesse war ebenso unterschiedlich wie der Lern-Fortschritt. Leichtathletik-spezifische Wettkämpfe konnten nicht die erhoffte Beteiligung verbuchen; zumal dieses Jahr kein Jugitag durchgeführt wurde.

Bei den älteren Jahrgängen kann das Leiterteam feststellen, dass die Schule an Gewichtung zunimmt und/oder andere Sportarten den Vorzug erhalten. Der Trainingsaufwand in der Leichtathletik ist vergleichsweise hoch, um regional oder gar kantonal aufzufallen.

Reglementsänderungen von Swiss Athletics machen es den kleineren Turnvereinen (STV-Mitgliedern) auch nicht einfacher, indem grundsätzlich eine Mitgliedschaft bei Swiss Athletics erwartet wird und spätestens für die Teilnahme an einem Schweizer-Final eine Lizenz (gegenüber anderen Sportarten relativ günstig) gelöst werden muss.

Vor den Kommentaren zu einzelnen Anlässe kann ich als gute Nachricht folgendes weitergeben: Stefanie Rieder hat sich mit Ihrer 1000m-Zeit für die Trainings im Regionalkader qualifiziert.

Dr schnällscht Bödeler / Die schnällschte Oberländer

Auch im 2009 organisierte der TV Unterseen den schnellsten Bödeler. Aufgrund meiner bescheidenen Kenntnisse der jüngeren Matten-Jugeler schätze ich, haben ca. 14 Mädchen und Knaben mit Jahrgängen 1994 bis 2002 am Sprint und/oder am 1000er teilgenommen. Davon konnten sich 6 Jugendliche für den „schnällscht Oberländer“ qualifizieren. In Thun gelang es folgenden, bekannten Athletinnen und Athleten auf's Podest zu steigen und den Zutritt für den Kantonalfinal zu erlangen: Rieder Corina, 3. Rang im 1000er, Weibel Andi 3. Rang im Sprint, Rieder Stefanie 3. Rang im Sprint und Sieg im 1000er. Graf Michi, Wade Willy und Graber Andri müssen sich noch ein Jahr gedulden und schaffen es vielleicht im 2010.

Erdgas Athletic Cup / LMM Qualifikation in Unterseen

Dieser Wettkampftag missriet meines Erachtens völlig. Der Athletic-Cup war als Ersatz für das bisherige Meeting „Matten-Bönigen-Interlaken“ gedacht. Anstelle der grossen Matten-Clique meldeten sich nur wenige an – in etwa Dieselben, welche diesen Wettkampf vom Vorjahr in Uetendorf kannten. Zwei Tage zuvor erhielt ich vom TV Unterseen eine Anfrage, ob wir nicht eine LMM-Mixed-Mannschaft zusammenstellen könnten, damit ihr Resultat offiziell anerkannt würde. Diese 5er oder 6er-Gruppe hätte in 5 Disziplinen zu starten. Dank Rieder's fand sich diese Gruppe schnell und ich konnte, ohne nähere Angaben zu haben, die Teilnahme bestätigen. Am Wettkampftag erfuhren wir als erstes, dass statt 80m ein 100m gelaufen werden soll. Beim Kugelstossen und Weitsprung war man sich selber über die Regeln nicht ganz einig. Der Grund: wir starteten mit Jugendlichen der Jahrgänge 1994 bis 1996 in der Kategorie Jugend A mixed (U 18, also bis und mit Jg 1992, haben wir hinterher erfahren)!

Obwohl für uns das Resultat nicht massgebend war, zeigten die männlichen Teammitglieder nicht die gewohnte Motivation; und trotzdem hätten wir uns für den CH-Final qualifiziert – womit überhaupt niemand gerechnet hat. Mitten in den Schulferien ein Team zusammenzubringen erwies sich als unmöglich und wurde vom STV-Vertreter überhaupt nicht verstanden.

Leider gibt es anscheinend vom Athletic-Cup-Wettkampf keine Rangliste, sodass dieser Tag leider unter „Erfahrung“ abgehakt werden muss. Es wäre schön, wenn sich für den Athletic-Cup (Sprint, Weit oder Hoch, Ball oder Kugel) im 2010 möglichst viele Jugeler anmelden würden. Wir würden uns dann um allfällige Mannschaftsinteressenten kümmern und diesen Tag besser vorbereiten.

Kantonalfinale Sprint und 1000m (Mille Gruyère)

Stefanie Rieder und Andi Weibel konnten sich wieder für den Berner-Final über 80m qualifizieren. Dieser wurde auf dem Vorplatz beim Einkaufszentrum Bern-Westside durchgeführt. Immerhin beschied ihnen die ungewöhnliche Umgebung und die Tagesform einen Platz im Halbfinal, wo sie leider beide ausschieden.

Abschliessend möchte ich allen mehr oder auch weniger erfolgreichen Teilnehmern dieser Wettkämpfe danken und sie ermuntern, sich inskünftig vermehrt für solche Anlässe anzumelden. Was im Training oder in der Turnstunde interessant ist und von den Kids gewünscht wird – das Messen und Vergleichen ihrer Leistungen gegenüber den Anderen – wird eben an solchen Anlässen extra für Jugendliche von Vereinen und deren Helfern und Kampfrichtern angeboten. Auch für sie ist es interessanter, einen Anlass mit 300 bis 1000 Schüler durchzuführen als mit 40 bis 100.

Wie bereits mitgeteilt, musste ich die Leitung der Leichtathletik-Riege aus verschiedenen, auch persönlichen Gründen, aufgeben. Deshalb will ich mich bei allen Teilnehmern für's Mitmachen, den Eltern für Ihre Unterstützung und Rückmeldungen, und dem TV Matten – welche das Projekt Leichtathletik auch mit unterstützt haben, herzlich bedanken.

Beat Dubach, Leiter Leichtathletik



chaubert ag **unterseen**

Eidg. dipl. Bodenlegermeister

Auf dem Graben 26
3800 Unterseen
Telefon 033 822 31 69, Natel 079 656 69 17
E-Mail info@chaubert.ch
www.chaubert.ch

Boden- und Wandbeläge
Spannteppiche
PVC- und Linolbeläge
Parkett- und Bodenschleifen
Spezialisiert für Sanierung
und Restaurierung von
Massiv-Parkett



...harzlich willkommen!

Gourmet
Stäubli
Hotel Some
Matten

Hanspeter Seiler, Tel. 822 75 41

Jahresbericht Hauptjugleiterteam 2009

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Das für den Beginn des Jahres prägende Jubiläum war eine neue und tolle Erfahrung für alle. Das sich- selber- feiern schweisste den Verein noch mehr zusammen und zeigte den Jugelern die Vielfalt des Turnens. Das trägt sicher dazu bei, die Kinder zu motivieren, nach der Jugi mit dem Turnen weiter zu fahren – im Turnverein bei den „Grossen“.

100jähriges Jubiläum TV Matten

Am 24. und 25. April feierte der TV Matten das 100jährige Jubiläum in Form einer Turnvorstellung. Es war natürlich klar, dass die Jugi mitfeiern wollte. So stellten die Leiter Programme zusammen, um Teile der abendfüllenden Show, welche den Ablauf eines Turnerjahres zeigte, zu sein. Die Jüngste Jugi nahm das Thema der „Harder- Potschete“ auf und trat als maskierte Potschlis und Trichler auf. Die Mittlere und Älteste Jugi verwandelten den Lottomatch in eine sportliche Unterhaltung. Einige Kinder verstärkten die Aktivriege vom Turnverein bei ihrem Minitramp- Sprungprogramm mit dem Thema „1. August“. Am vielfältigsten trat die Gymnastikriege auf. Die Mädchen gaben ihre verschiedenen Programme zum Besten und zeigten, dass für Gymnastiknachwuchs gesorgt ist. Im grossen Finale standen die Jugeler gemeinsam mit allen anderen Turnerinnen und Turner aller Altersklassen auf der Bühne – ein schönes Bild!!

Das restliche Jugi- Jahr war anschliessend leider weniger ereignisreich:

Unihockey - Turnier Thun

Das traditionelle Unihockey- Turnier fiel dem strengen Training für die Turnvorstellung zum Opfer. Der Trainingsplan liess kaum noch Zeit für Unihockeytrainings zu, so entschieden wir uns zum Abmelden. Nächstes Jahr wollen wir jedoch wieder mit 2 Teams antreten!!

Erdgas-Cup

Wie letztes Jahr beschlossen wurde, sollte der Erdgas- Cup den Ersatz vom Wettkampf „Matten- Bönigen- Interlaken“ darstellen. Dies wurde womöglich zu wenig gut kommuniziert, denn es gingen nur wenige Anmeldungen ein. Ziel im 2010 ist es, als grosse Jugi an diesem Anlass aufzutreten.

Oberländische Jugendturntage

Im 2009 konnte leider kein Organisator für die Oberländischen Jugendturntage gefunden werden. Voraussichtlich wird im Jahr 2010 ein Eintägiger-Jugendturntag stattfinden. Wir hoffen, dass in den folgenden Jahren wieder motivierte Turnvereine die Organisation von Jugendturntagen in Angriff nehmen.

Schlusswort

Das Jahr war geprägt von ausfallenden Anlässen. Hoffen wir, dass nächstes Jahr wieder ein gewohnt vielfältiges Jahr wird. Eine Änderung der Riegen ist bereits erfolgt. Die LA- Riege ist mangelnder Motivation und zu geringer Teilnehmerzahl zum Opfer gefallen, nach den Herbstferien 2009 haben wir die Riege aufgelöst. Der LA- Leiter Beat Dubach wird uns als „normaler“ Jugileiter treu bleiben.

Von ihrem Leiteramt zurückgetreten sind dieses Jahr leider gerade 3 Personen. Corina Stadler, Brigitte Wahli und Michael Zobrist geben die Tätigkeit als Leiter auf und konzentrieren sich auf weitere Herausforderungen in ihren Laufbahnen.

Hey dir drü, merci vil vil mal für öie langjährig und wärtvoll Isatz i üsere Nachwuchsarbeit!!

An dieser Stelle machen wir alle darauf aufmerksam, dass dringend LeiterInnen für unsere Jüngsten gesucht werden! Die verschiedenen Riegen sollen auch in den kommenden Jahren kompetent durch gut ausgebildete und motivierte Leiter betreut werden. Auf eure Mithilfe sind wir angewiesen! Interessenten melden sich bei Simon Hostettler.

Auch in der Gymnastikriege wechselt die Leitung. Yvonne Mani und Nicole Spieler werden die Gymnastikleitung in der Aktivriege fortführen, Jeannine Schär übernimmt das Amt in der Jugi.

Gleichzeitig wird Nicole auch das Hauptleiterboot verlassen. Die Zusammenarbeit war stets angenehm und effizient. Mit Nicole konnte einfach nichts schief gehen! 😊 Simon Hostettler wird das Boot nun selber zu steuern versuchen. Mit einer so tollen Mannschaft im Rücken wird das kein Problem sein!!

Schöni Feschttäg und häbet Sorg!

Euer Hauptleiterteam
Nicole Spieler, Simon Hostettler



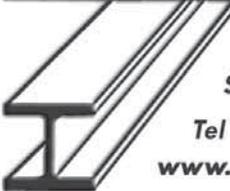
raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75
www.raeuberoel.ch



Michel AG Metallbau 3805 Goldswil



Konstruktionen
Türen/Tore
Sectionaltore/Kipptore

Tel 033 823 05 50

www.michelmetallbau.ch

Geländer
Schaufenster
Sonnenstoren

Fax 033 823 20 87

michel.ag@bluewin.ch

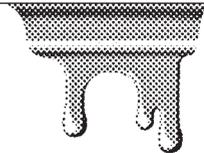


Tschiemer & Schenkel AG

Haustechnik-Heizung-Sanitär

3800 Matten/Interlaken Tel. 033 / 822 19 62

*Maler
Gipser*



Hansen AG
Gipser Maler

Rothornstrasse 29
3800 Interlaken
Tel. 033 828 14 44
Fax 033 828 14 40

hansenag@quicknet.ch



aeschimann

automationssysteme ag

Automationen • Engineering • Schaltanlagen • Service 24h

3812 Wilderswil

Tel. 033 826 77 77 www.aeschimann.ch

AUTOMATISCH RICHTIG



www.charnalmichel.ch (zwischen Zeit und Raum)

Erweitern Sie den Horizont,
wir verdoppeln für Sie
das Format

Ab Januar 2010 produzieren wir
im XXL-Format (100 x 140 cm)



Schlaefli & Maurer
Grafische Betriebe

Schlaefli & Maurer AG • Interlaken • Spiez • Thun-Uetendorf
Telefon 033 828 80 70 • Fax 033 828 80 90 • www.schlaefli.ch

Mitgliederliste 2010

Vorstand

Präsident	Balli Stefan
Vizepräsident/Webmaster	Spieler Simon
Technischer Leiter	Boss Mathias
Technischer Leiter Stv.	* Aeschimann Riccardo
Kassierin	Luggen Sabine
Sekretärin	Fahrni Tamara
Protokollführer	Zobrist Daniel
Jugi Hauptleiter/in	Hostettler Simon
J+S Coach	* Esposito Raffaella
Hüttenwartin	Ziebold Brigitte
Materialverwalter/Fährnich	Zwahlen Paul
Obmann Männerriege	Wälti Robert
Beisitzer	Balmer Markus

Technisches Komitee

Technischer Leiter	Boss Mathias
Technischer Leiter Stv.	* Aeschimann Riccardo
Leiter-Team Gymnastik	Gafner Marcel
	* Mani Yvonne
	* Spieler Nicole
Verantwortlicher 800/1000 m	Aeschimann Riccardo
Verantwortlicher Wurfkörper	Hostettler Simon
Verantwortlicher Schleuderball	Gafner Marcel
Verantwortlicher Kugelstossen	Balmer Markus
Leiter-Team Fachtest	Balmer Markus
	* Bhend Bruno
Verantwortlicher Fitness	Zwahlen Paul
Verantwortlicher Leichtathletik	* Kübli Hanspeter
Verantwortlicher Minitramp	* Wullschleger André
Leiterin Schulstufenbarren	* Reusser-Thommen Sabine
Verantwortliche Übertritt Jugi / Aktive	* Esposito Raffaella
**Organisator	Spieler Simon
**Verantwortlicher Helfereinsätze	Balmer Markus
**Materialverwalter/Fährnich	Zwahlen Paul

Jugendriege

Hauptleiter	Hostettler Simon	
Jugileiter/in	Aemmer Jeannine	Dällenbach Nathalie
	Dubach Beat	Lauener Bruno
	* Schär Jeannine	Wullschleger André
	Studer-Mani Bettina	Zobrist Daniel

Weitere Posten

Archivarin	Studer-Mani Bettina
Pressechef	Aeschimann Riccardo
Rechnungsrevisoren	Balli Bruno
	Bigler Kurt

* an der Hauptversammlung vom 29. Januar 2010 noch zu wählen

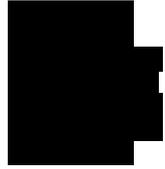
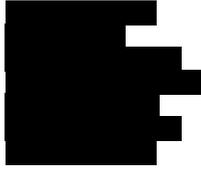
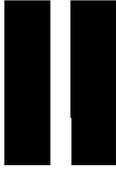
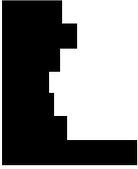
** Ergänzung TK nach geplanter Fusion und Statutenrevision

Vorstand nach geplanter Fusion mit DTV und MR Matten

Wahlvorschlag für ausserordentliche Hauptversammlung vom 6. Februar 2010

Präsident	* Stoller Hansruedi
Vizepräsident	* Wälti Robert
Kassierin	* Luggen Sabine
Sekretär	* Hess Patrick
Hauptleiter Aktive	* Boss Mathias
Hauptleiterin Frauen/Männer	* Aemmer Noor
Hauptleiter Seniorinnen/Senioren	* Trolliet Kurt
Hauptleiter Jugend	* Hostettler Simon
Kommunikationsverantwortlicher	* Spieler Simon
Mitgliederverantwortliche	* Strässle Margrit
J+S Coach	* Esposito Raffaella
Hüttenwartin	* Ziebold Brigitte
Beisitzer	* Balmer Markus

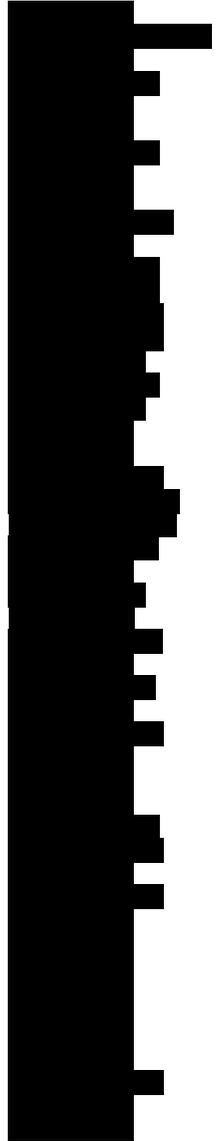
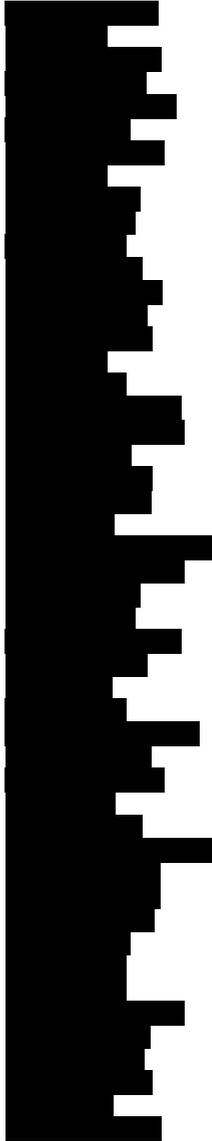
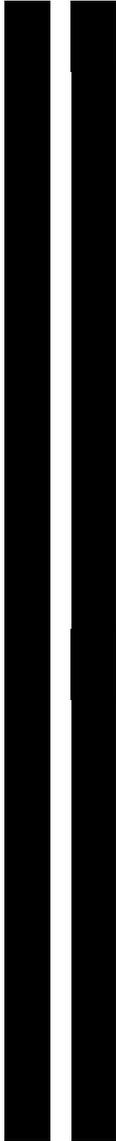
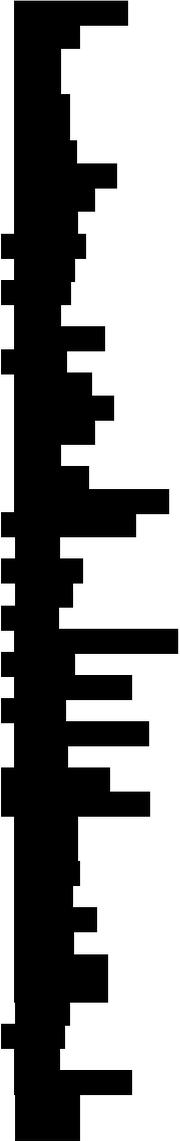




Total:

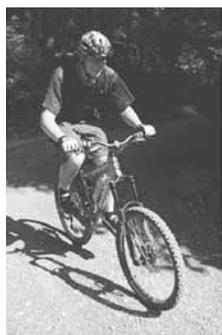
35

Aktivmitglieder



Total:

49



Taxi *Willy*
079 656 90 09



Willy Kübli
Postfach 55
3812 Wilderswil



Mazzolani

Bosch Car Service
Rütistrasse 7 Postfach 20
3800 Matten / Interlaken
Tel. 033 / 822 59 23
Fax. 033 / 823 44 50

Ihr Spezialist für Fahrzeug - Elektrik und Elektronik

BÄCKEREI-KONDITOREI

Christen

3800 MATTEN-INTERLAKEN

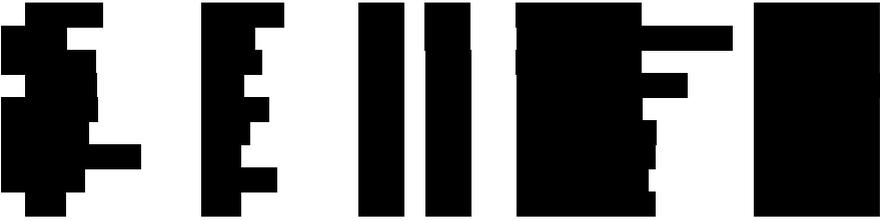
Telefon 033 822 28 18
Telefax 033 822 28 16



Unsere Produkte werden nur mit Butter hergestellt.

***Wosch öppis guets mit Anke choufe,
muesch zur Bäckerei Christen loufe.***

Mittturner



Total:

9

Jugi Ältere



Total:

11

Jugi Mittlere



Total: 28



Eidg. Dipl. Dachdeckerpolier

- Gerüstbau
- Innenausbau
- Zimmereiarbeiten

Sydachstrasse 1, 3812 Wilderswil

Tel. 079 415 19 38

Fax. 033 823 57 36

e-mail: buehlerbedachungen@bluewin.ch

Jugi Jüngste



Total: 16

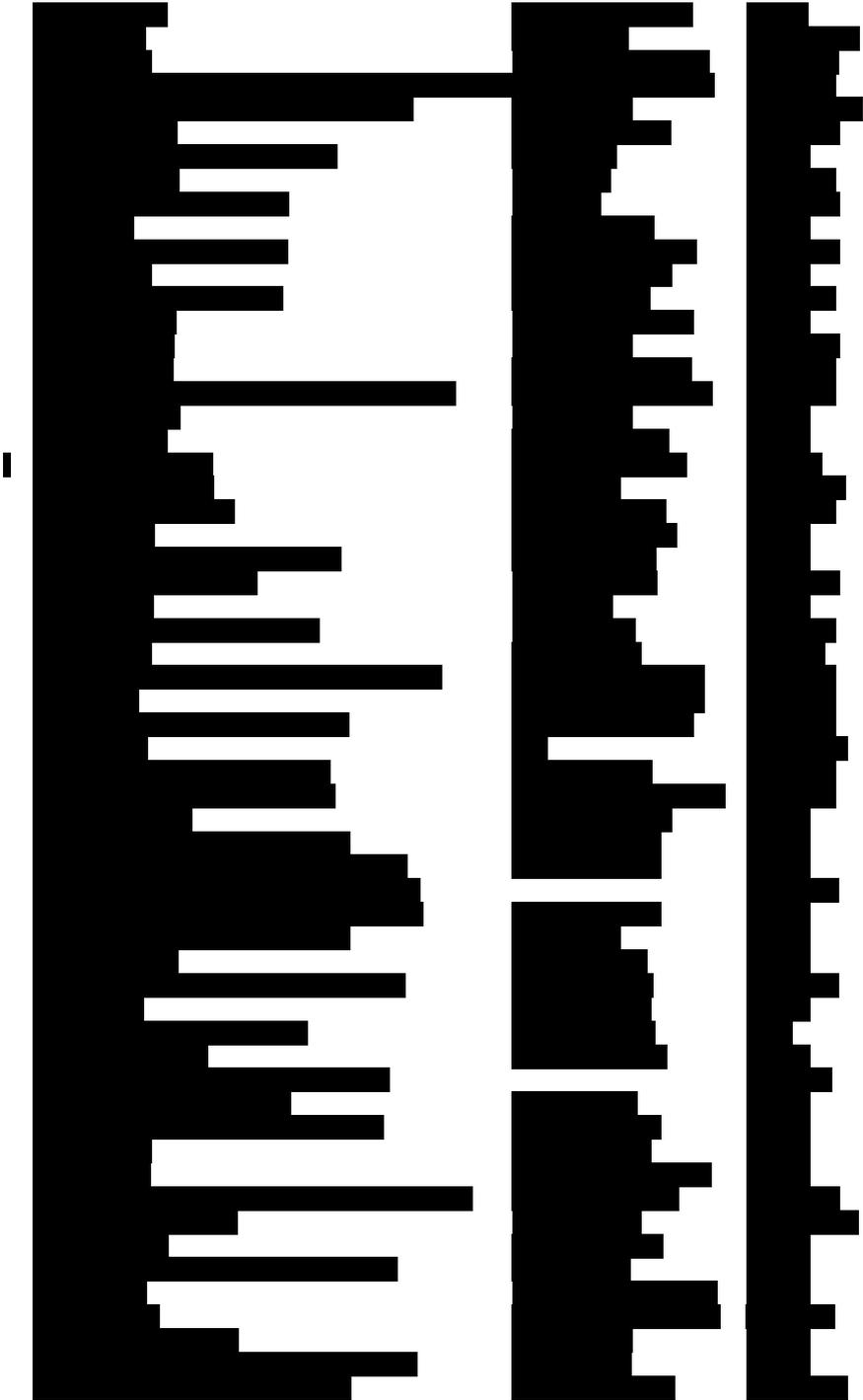
Gymnastik-Gruppe



Total: 16

Passivmitglieder







[REDACTED]

Total: 130

Jahresbericht des Präsidenten der Männerriege

Ein intensives Jahr geht langsam dem Ende zu. Vor uns haben wir noch den Altjahrshöck welcher wir am 14. Dezember mit einm Raclette im Tea Room Brunnen begehen werden.

2010 beginnen wir Männerriegeler mit der Hauptversammlung, welche am 14. Januar im Hotel Alpina stattfindet.

Rückblick auf unsere Aktivitäten 2009

Montag 9. Februar bei Vollmond gings los zum Schlitteln nach Saxeten. Nach ca. 1 Stunde Wanderung auf die Nessleren nahmen wir die rasante Abfahrt mit dem Schlitten in Angriff. Beim Pintli angekommen genossen wir das wohlverdiente Fondue.

Der Skitag fand am Samstag 7. März mit einer Beteiligung von leider nur 4 Männerriegeler statt.

Am Wochenende vom 24. bis 26. April fand die Jubiläumsturnshow 100 Jahre TV Matten statt. Dabei durften wir unter fachkundiger Leitung den Bierfuhrmannsreigen zum Besten geben. Unser Oberturner Kurt Trolliet und seine Frau Käthi studierten mit 8 Männern den Reigen ein. Herzlichen Dank Käthi und Kurt. An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an den Turnverein für dieses schöne unvergessliche Jubiläumsfest. Für mich persönlich war die gute Zusammenarbeit mit Turnverein, Jugendriege und Damenturnverein ein Höhepunkt dieses Jahres.

Montag den 8. Mai begaben sich 11 Kegler der Männerriege ins PizPaz um den Kegelmeister auszumachen. Gekegelt wurde 10 Mal links und 10 Mal rechts. Als Kegelmeister wurde Marco Adzic mit 111 Kegeln auserkoren, gefolgt von Roland Mühlheim mit 106 Kegeln und Kurt Trolliet mit 102 Kegeln.

Am Montag 7. Juli wurde Minigolf gespielt. Das Teilnehmerfeld bestand aus 11 Teilnehmern. Im ersten Rang klassierte sich Robert Wälti mit 42 Schlägen gefolgt von Urs Studer mit 48 Schlägen und Kurt Trolliet mit 49 Schlägen.

Der traditionelle Brätelabend fand am Montag 20. Juli statt. Als die Riege am Brätelplatz eintraf hatte Grillmeister Marco Adzic bereits zwei Feuer gemacht. Besten Dank Marco.

Am 22. und 23. August gings wieder los auf eine interessante Vereinsreise. Diesmal gings Richtung Freiburg im Breisgau. Dort angekommen empfing uns ein Pfarrer und Dichter namens Heinrich Hansjakob (1837–1916) zu einer originellen Stadtführung mit Apéro. Anschliessend gings nach Todtnau zu einer Rodelbahn wo man durch 30 Kurven vom Hosenhorn ins Tal brauste. Am Abend wurden wir in Fürstenberg mit einem 5-Gang Menü überrascht. Am Sonntag gings Richtung Blumberg dann mit der 1887-1890 erbauten „Sauschwänzlebahn“ nach Weizen. Von dort aus genossen wir die Fahrt durch den Hochschwarzwald in Richtung Waldshut und zurück in die Schweiz. Fritz Bigler überraschte uns einmal mehr mit einer wunderschönen Reise. Herzlichen Dank Fritz und ein weiterer Dank an unseren Chauffeur Beat Balmer.

Am 5. September leisteten wir einen Helfereinsatz am Jungfraumarathon. Herzlichen Dank an alle fleissigen Helfer

Am Sonntag 15. November fand das Mixed-Volleyball Turnier statt. Auch an diesem Anlass leisteten wir einen wichtigen Helfereinsatz. Besten Dank.

Das Jassturnier wurde am Freitag 20. November im Hotel Sonne ausgetragen. Dabei kämpften 11 Jasser um den Sieg. Dabei schwang Hansruedi Gosteli oben aus.

Zum Schluss ist es mir ein besonderes Anliegen allen Männerriegeler meinen Dank auszusprechen, welche unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben.

Euch allen wünsche ich nun frohe Festtage, gute Gesundheit und einen guten „Rutsch“ ins 2010.

Euer Präsident Robert Wälti



Männerriege Matten Tätigkeitsprogramm 2010

Montag 1. Februar	Schlitteln und Fondue in Saxeten
Samstag 6. März	Skitag
Freitag 7. / 21. Mai	Kegeln
Montag 12. Juli oder 19. Juli	Minigolf
Montag 26. Juli oder 1. August	Brätelabend
Samstag 11. September	Mithilfe Jungfrau-Marathon
Freitag 12. November	Jassen
Sonntag 14. November	Volleyball – Mixedturnier
Montag 6. Dezember	Schlussturnen
Montag 13. Dezember	Altjahrshöck
Freitag 14. Januar 2011	Hauptversammlung 2-tägige Vereinsreise wird an der HV 2010 bestimmt

Termine ohne Gewähr. Werden an der HV definitiv festgelegt.

Männerriege Matten

Vorstand:

Präsident:	Robert Wälti
Vizepräsident:	Marco Adzic
Sekretär:	Urs Studer
Kassier:	Ueli Zaugg
Turnleiter:	Kurt Trolliet
Materialverwalter:	Josef Kölle
Spielleiter Volleyball:	Raymond Loeffler

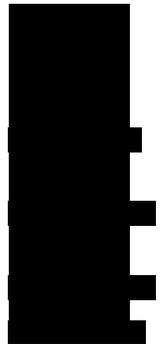
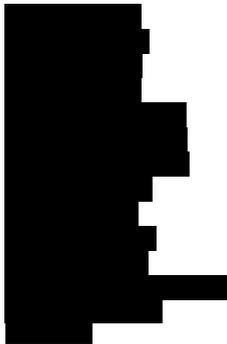
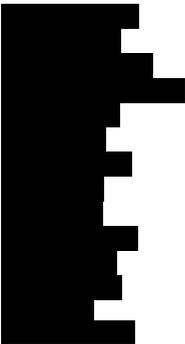


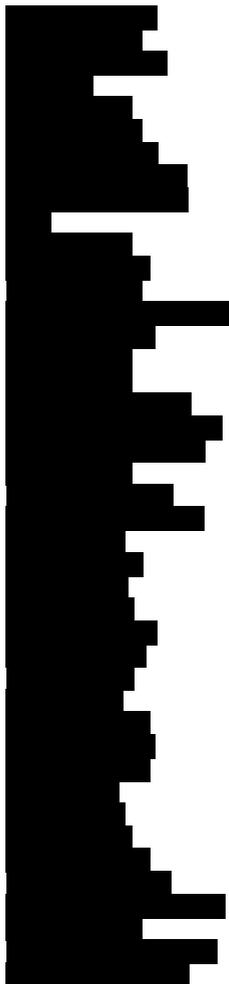
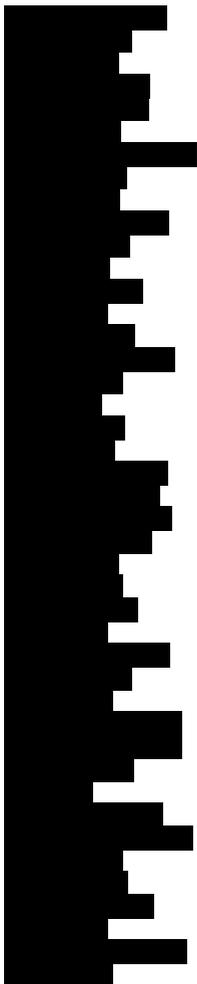
Mitglieder Verzeichnis:

Ehrenmitglieder



Mitglieder





ARCHITEKT HTL
HERMANN TRAUFFER
MATTEN

Lärchenweg 11
3800 Matten / Interlaken
Telefon 033 – 822 4 822
Fax 033 – 822 4 022

Planung,
Bauleitung, Schätzungen, Renovationen

E-mail hermann.trauffer@quicknet.ch

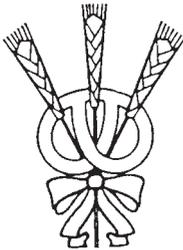




RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

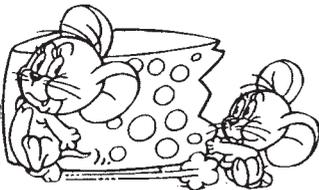
www.rugenbraeu.ch



Bäckerei - Konditorei Schärz

3800 Matten-Interlaken

Telefon 033 - 822 11 46

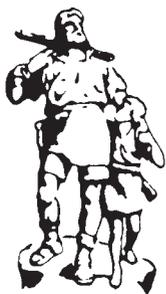


CHÄS - KÄPPELI

Fondueplausch Service

Raclette / Chäsbrätel

www.chaes-kaeppli.ch info@chaes-kaeppli.ch



Hotel-Restaurant

TELL

Matten-Interlaken

Schweizer Spezialitäten

Zum Beispiel:

Tell's Rösti-Hit

8 verschiedene Rösti

Käse-Fondue

Rahmschnitzel mit Nudeln

Käseschnitten usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie U. Inäbnit und Mitarbeiter

Telefon 822 18 25

Mittwoch geschlossen!